

GEMEINDE NACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE BREITENSTEIN



4 | 2025



© MONIKA PALKA



Nicht retournieren

Liebe Bürger der Gemeinde Breitenstein!

Ein weiteres, ereignisreiches Jahr, geprägt von vielen Höhen und leider auch einigen Tiefen, neigt sich dem Ende zu und das neue Jahr rückt bereits eilenden Schrittes immer näher heran.

Die Weihnachtsdeko leuchtet nun schon im ganzen Ort und auch den Platz vor dem Gemeindeamt schmückt in diesem Jahr wieder ein besonders schöner Baum. Einen besonderen Dank hierbei an unsere Bauhofarbeiter, die uns wie die letzten Jahre schon wieder einen Baum aus deren eigenen Wäldern zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank ebenfalls an die Firma PORR, die den Christbaum, der die Kirche in Klamm ziert, wieder großzügig der Gemeinde gespendet hat.

Die langwierigen Probleme mit der Trinkwasserversorgung, die uns in den letzten Gemeindenachrichten noch einige Sorgen bereitet haben, wurden ebenfalls von unseren Mitarbeitern erfolgreich beseitigt - der Wasserrohrbruch wurde repapriert und das Trinkwasser in Breitenstein ist seit einer erneuten Wasserprobe Anfang Oktober wieder einwandfrei und problemlos für uns alle genießbar.

Im kommenden Frühling soll dann mit den Arbeiten für den Glasfaserausbau in Breitenstein, sowie bei unseren Nachbarn in Schottwien und Prigglitz, begonnen werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie dann wie immer schnell und aktuell über unsere Homepage, auf Facebook oder auch in der cities App.

Ebenfalls im nächsten Frühjahr sollen erfreulicherweise die beiden neu beschafften Fahrzeuge für unsere Freiwillige Feuerwehr Breitenstein - ein HLF1-W (Hilfsleistungsfahrzeug Wasser) sowie ein HLF 3 (Hilfsleistungsfahrzeug 3) - angeliefert werden.

Es hat sich in diesem Jahr also einiges für Breitenstein getan und auch im anstehenden, neuen Jahr wird noch sehr viel passieren. Wir werden Sie alle natürlich von Seiten der Gemeinde weiterhin über die wichtigen Geschehnisse bei uns in Breitenstein auf dem Laufenden halten!

Ich möchte mich auf diesem Weg gerne bei den Mitarbeitern der Gemeinde und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement sowie bei Ihnen, liebe Bürger, für das bisher entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Miteinander haben wir in diesem Jahr so einiges in und für Breitenstein erreicht und werden auch im neuen Jahr weiterhin viel gemeinsam bewirken.

Zum Abschluss wünsche ich nun Ihnen und Ihren Familien noch ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und Glück & Gesundheit für das Jahr 2026!

Ihre Bürgermeisterin



BÜRGERMEISTERIN
ANDREA KOGER

☎ 02664-2413
Sprechstunde: freitags, nur mit
Terminvereinbarung



Gemeindeamt Breitenstein:

Hauptstraße 19
2673 Breitenstein

MONTAG: 08:00-12:00
DIENSTAG: 08:00-12:00
MITTWOCH: GESCHLOSSEN
DONNERSTAG: 08:00-12:00
FREITAG: 08:00-12:00

✉ 02664-2413
✉ gemeinde@breitenstein.gv.at
🌐 www.breitenstein.gv.at
f GemeindeBreitenstein
📷 breitenstein



IMPRESSUM:
GEMEINDEZEITUNG BREITENSTEIN

AMTLICHE BERICHTERSTATTUNG DER
GEMEINDE BREITENSTEIN ÜBER DAS
KOMMUNALE LEBEN IN DER GEMEINDE.

MEDIENINHABER:
GEMEINDE BREITENSTEIN
HAUPTSTRASSE 19
2673 BREITENSTEIN

F.D.R.D.A. ISABELLA HANL
HERGESTELLT MIT CANVA
IM EIGENKOPIERVERFAHREN

ZUR BESSEREN LESBARKEIT WIRD IN DIESER
GEMEINDEZEITUNG DAS GENERISCHE
MASKULINUM VERWENDET. DIE IN DIESER
ZEITSCHRIFT VERWENDETEN
PERSONENBEZEICHNUNGEN BEZIEHEN SICH,
SO FERN NICHT ANDERS KENNTLICH GEMACHT,
AUF ALLE GESCHLECHTER.

DRUCKFEHLER VORBEHALTEN!

DEZEMBER 2025



INHALTS- VERZEICHNIS

1-2 EINLEITUNG

Vorwort der Bürgermeisterin, Inhaltsverzeichnis

3-7 TERMINKALENDER & VEREINE

Termine in der Gemeinde, KMV, Weisenbläser AGe

8 JUBEL & TRAUER

Geburtstage, Hochzeitenjubiläen, Sterbefälle

9 SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Rückblick der Seniorenweihnachtsfeier 2025

10-11 MÜLL

Müllkalender 2026, Info ASZ Schottwien, Trennübersicht AWV

12 GLASFASERAUSBAU

Information der BWV Glasfaserinfrastruktur GmbH

13 HANDWERK & BAUKULTUR

Information der ARGE "Handwerk & Baukultur"

14 SONSTIGES

Nachtrag und Voranschlag 2025/2026, Gemeindewohnung zu vergeben





**NEUE LOCATION
IN
Breitenstein**
MITTEN IM WELTKULTURERBE

ANZEIGE

- tägliches **Frühstücksbuffet**
- täglich **warme Küche**
- **Sauna & Kegelbahn** (gegen Voranmeldung)
& Spielraum mit vielen Möglichkeiten

**WIR
FREUEN UNS
AUF SIE!**

Foto: Kristina Polleres

Infos & Buchungen: Dependance Parkhotel, Hauptstraße 69,
2673 Breitenstein/Semmering, Tel. 02666 58110,
E-Mail: office@parkhotelhirschwang.at, www.parkhotelhirschwang.at

 **DEPENDANCE
PARKHOTEL**
IN BREITENSTEIN • SEMINAR UND EVENT



TERMINE IN DER GEMEINDE

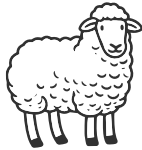


Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 11. März um 19 Uhr im Gemeindesaal statt!

Althammerhof Schneidhofer

Freitag bis Sonntag und an Feiertagen findet in der Althammerhofstraße 36, 2641 Klamm wieder die Mostausschank statt.



05. bis 21. Dezember 2025
06. März bis 10. Mai 2026

Kalte Küche von 11:00 bis 20:00 Uhr!

Gasthaus Blunzenwirt

Das Gasthaus Blunzenwirt ist nach dem ungarischen Wochenende Ende November nun für die Wintersaison geschlossen.

Start in die neue Saison im nächsten Jahr ist wieder Anfang April, am Osterwochenende.



Dependence Parkhotel

Das Dependence Parkhotel in Breitenstein ist von 14. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Jänner 2026 geschlossen.

Ab dem 7. Jänner 2026 hat das Dependence Parkhotel wieder für alle geöffnet.



Friedenslicht

Das Friedenslicht 2025 kann am 24. Dezember von 9:00 bis 14:00 Uhr in Klamm beim Haus von Familie Zoubek abgeholt werden. Die Laterne steht frei zugänglich im Carport. Eine Anmeldung ist nicht notwendig! Frohe Weihnachten!



ANZEIGE

Weihnachten ist die Zeit des Miteinanders und der Wertschätzung.

Ich möchte mich bei euch für euer entgegengebrachtes Vertrauen aufrichtigst bedanken.

Danke auch für die schönen Momente, die ich im vergangenen Jahr mit euch erleben durfte!

Ich wünsche euch und euren Familien ein wunderschönes, harmonisches Weihnachtsfest sowie ein friedvolles, gesundes neues Jahr.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame kreative Stunden mit euch!

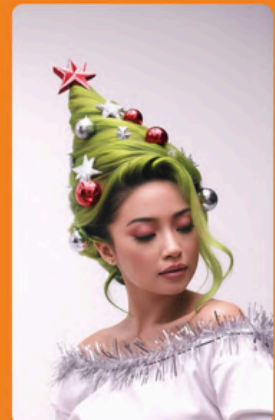
**Gutscheine für eure Liebsten könnt ihr noch bis 23.12. holen!
Ihr könnt gerne anrufen oder schreiben, damit ich sie vorbereiten kann.**

0664 / 355 03 01



► FRISEUR
► FUSSPFLEGE
► NAGELSTUDIO
... alles aus einer Hand!

Christina Hintergräber
Hauptstraße 19
2673 Breitenstein





Jahresabschlusskonzert des Kreuzberger Musikverein

Zahlreiche Blasmusikfreunde folgten am 22.11. unserer Einladung zum Jahresabschlusskonzert und füllten den Saal im Kulturschloss Reichenau bis in die letzte Reihe.

Das Jubiläumsjahr von Johann Strauss spiegelte sich im 1. Teil unseres Konzertes wieder.

Bevor Kapellmeister Franz Stranz für den 2. und moderneren Teil den Taktstock an Wolfgang Floner jun. übergab, präsentierte Christina Steiner die KLAMMauken.

Unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker haben sich in diesem Jahr stark weiterentwickelt. Im Frühling spielten sie noch sehr einfache Lieder. Damals standen vor allem Grundlagen und das Erlernen des gemeinsamen Musizierens im Vordergrund. Mit viel Fleiß und großer Begeisterung machten sie schnell Fortschritte.

Statt kleiner Einstiegsstücke trugen unsere KLAMMauken „echte“ Blasmusik vor – ein besonderes Highlight dieses Abends.

Bekannte Melodien aus Musical und Film rundeten den Abend ab.



Die KLAMMauken mit Gruppenleiterin Christina Steiner

Das Konzertjahr 2025 ist nun zu Ende, doch dürfen wir unsere Freunde auch in der Winterpause bei den verschiedensten Veranstaltungen rund um Weihnachten und Silvester in kleinen Gruppen mit unseren Klängen erfreuen.

Zu einem Wiederhören in gesamer Besetzung am 12.04.2026 im Kulturschloss Reichenau zum Frühlingskonzert dürfen wir schon jetzt Einladen.

Der Kreuzberger Musikverein wünscht
Frohe Weihnachten und ein
glückliches Jahr 2026!



(Inhalte/Foto © "KMV")



VERMIETUNG VON ARBEITSBÜHNEN

- DK16
- DK18
- DK25
- DL22N
- Spider 18.90
- Scherenbühne
- Selbstfahrbühne



KONTAKT



OFFICE@ARBEITSBUEHNEN.PRO



0676 / 3594454
0664 / 9229007



ANZEIGE



Weisenbläser AGe bei "Aufg'horcht in Innsbruck"

Die Weisenbläser AGe aus Gloggnitz kennt man im Bezirk, jetzt haben Sie sich aber auch einen Namen in Innsbruck gemacht. Beim bekannten und heiß begehrten "Aufg'horcht in Innsbruck" durften jetzt die 6 Musikanten dabei sein.

Wer die Weisenbläser AGe schon mal bei einem Frühschoppen gehört hat, weiß das die Musikanten echte Tausendsasser sind, zumal die Musikgruppe aus Musikanten aus 4 verschiedenen Musikvereinen besteht, nämlich dem Kreuzberger Musikverein, Musikverein Schottwien, Musikverein Prigglitz und Stadtkapelle Gloggnitz. Nicht genug, dass sie neben den normalen Musikvereinsleben auch noch die Zeit und Muse aufbringen, mit den Weisenbläsern zu proben, sondern auch gemeinsam auf Reisen gehen.

Jeder der 6 Musikanten hat ein Steckenpferd und das von Andi Rigler (Tuba) war ausschlaggebend für den Auftritt in Innsbruck. Andi Rigler, bei den Weisenbläser AGe auch als der "Notenkauf-Süchtigen" bekannt, lässt es sich auch nicht nehmen, die Weisenbläser immer wieder wo zu bewerben oder anzumelden. Und das wurde jetzt belohnt. Im Juli kam dann die heiß ersehnte Email - Ihr seid dabei und bringt Innsbruck wieder zum klingen!

Ab diesem Zeitpunkt liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Mit dem Zug oder Auto? Fährt die Harfe auch mit dem Zug oder fliegen wir? So manche Fragen taten sich auf, aber bis zum Fest hatten die Musikanten alles top vorbereitet.

Achtung Bahnsteig 1 - Weisenbläser AGe go Innsbruck

Gerhard Grubner sen. (Flügelhorn) reiste bereits am Donnerstag an, um die Lage vor Ort zu checken.

Am Freitag, 17. Oktober 2025 um 6.45 Uhr fanden sich die Musikanten inklusive Koffer, Instrumenten und Fanclub am Bahnsteig ein. Wolfgang Floner (Steirische Harmonika) erklärte sich dazu bereit, mit Harfe und dem Weisenbläser-Tisch die Reise nach Innsbruck mit dem Auto anzutreten. Für alle anderen hieß es ab in den Zug - oder doch nicht?

Durchzählen:

1 Julia, 2 Shorty, 3 Wolfi, 4 Andi, 5 ähh - Jaiti?

Hoppla da fehlte doch glatt ein Weisenbläser... die Zeit bis zur Abfahrt des Zuges tickte schon.

"Jaiti wo bist du?" - "Mia foan jo eh east um hoiwa 8e oda" "Na, mia foan jetzt Gerhard!".

Ja was wär eine Reise ohne Nervenkitzel. Die bereits anwesenden Musiker, Intrumente und Fans stiegen in den Zug und geplante Zusammenkunft, inklusive des verspäteten Jaitis - Wien Meidling. Reisetrupp 1 am Weg nach Meidling, kurzer Halt in Wiener Neustadt. Doch dann geschah das, was unser Shorty Gerhard Grubner (Flügelhorn und Lokführer - er weiß warum 1 Zug früher oft besser ist) vorausgesagt hat, es kann immer mal zu Ausfällen und Verspätungen kommen. Technische Probleme und es hieß mit Sack und Pack in Wiener Neustadt Zwangs-aussteigen. Gott sei Dank war das Glück auf unserer Seite und es kam zeitnah ein Zug nach Wien Meidling.

Wien Meidling - Jaiti wo bist du?

In Wien Meidling fuhr bereits der Railjet ein und wir warteten auf unseren Jaiti, mittels Handy versuchte Andi Rigler unseren Jaiti in den Railjet zu lotsen - mit Erfolg, aber zum Herzinfarkt Andis, hätte dieser in der Aufregung doch glatt seine Tuba am Bahnsteig stehen lassen - hat er aber zum Glück nicht.

So, die Weisenbläser waren vereint und nun gings Karten spielend, schlafend und mit dem einen oder anderen Bier nach Innsbruck!

Innsbruck wir sind da!

Am Abend schmissen sich die MusikerInnen in Lederhose und Dirndl und dann gings mit den Öffis inklusive Harfe und Tuba zum Treibhaus in Innsbruck. Dort wurden alle Musikgruppen des diesjährigen Aufg'horcht vorgestellt und durften aufspielen. Durchs Programm führte Obmann des Tiroler Volksmusikvereines Peter Margreiter.

Die Weisenbläser-Burschen sind normal nicht auf den Mund gefallen, doch wenn es heißt wer stellt die Weisenbläser AGe vor wird man kleinlaut und der Finger gleich Richtung Harfenistin Julia Kaghofer gestreckt. Diese hat die Partie dann kurz vorgestellt und schon wurde aufgespielt und die Tanzfläche füllte sich mit Tanzpaaren.



Erledigt aber glücklich fielen die Weisenbläser mit ihren Instrumenten dann in der Nacht in die Betten.

Samstag - Volksmusik Gruppen aus dem gesamten Alpenraum spielen an den schönsten Plätzen Innsbrucks!

Nach dem Frühstück machten sich die Musikanten auf zum Infostand des Volksmusikvereines, um den Spielplan für den ganzen Tag abzuholen und die Strecke abzugehen, gilt es doch samt Instrumenten (und mache sind nicht so leicht), Noten und natürlich dem Weisenbläser-Tisch durch ganz Innsbruck zu tragen und rechtzeitig an der jeweiligen Spielstätte zu sein. Die Weisenbläser spielten vorm Culinarium, beim Haus der Musik, im Kaufhaus Tyrol und Franziskanerplatz beim Stiftskeller bei Sonnenschein und zahlreichen Besuchern auf.

Auch mit den umliegenden Musikgruppen kam man in interessante Gespräche und man tauschte Kontakte aus, so wie unser Connection-Profi Shorty Gerhard Grubner.

Beim Goldenen Dachl war am Nachmittag ein großen Musikantentreffen mit allen Mitwirkenden Musikgruppen und dort konnten die Weisenbläser dann auch endlich das heiß ersehnte "Goldene Dachl"-Foto machen.

Zum Ausrasten war aber noch keine Zeit, musste doch noch die Baumpflanzchallenge in den Kasten gebracht werden. So stellten sie sich kurzerhand vorm Goldenen Dachl auf und nahmen die letzten Sequenzen fürs Video auf, sehr zum Interesse von so manchem Tourist.

Weiter gings mit den Öffis zum Bierstindl, dort spielten in den verschiedenen Stuben, im Saal, bei der Schank, wieder alle Musikgruppen auf. Bis in die Nacht wurde dort gesungen, getanzt, gespielt und gefeiert!

Am Sonntag wurde dann endlich ausgeschlafen, in Ruhe gefrühstückt und wieder die Koffer gepackt. Vormittags gings wieder in die Innenstadt zum Frühschoppen und am Nachmittag stiegen die Musikanten erschöpft aber wahnsinnig glücklich für die Heimreise wieder in den Zug.



Danke an den Tiroler Volksmusikverein es war ein tolles Erlebnis - vielleicht bis nächstes Jahr!

(Inhalte/Foto © "Weisenbläser AGe")



**I WANT YOU
FOR LALA2026**

Wir suchen freiwillige Helferinnen und Helfer für **LALA2026** - das 52. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Kúb vom **09. - 12. Juli 2026** - meldet Euch jetzt an!
Danke!!! www.lala26.at



GEBURTSTAGSWÜNSCHE

ZUM 50. GEBURTSTAG

*Barbara Margarita Huwar
Sabine Dittrich*

ZUM 60. GEBURTSTAG

*Stefan Slabina
János Bukovszki
Alfred Hofmann
Christian Raimund Hanke
Christine Schwaninger*

ZUM 70. GEBURTSTAG

*Joachim Hirsch
Johann Zissler
Josef Beyerl*

ZUM 80. GEBURTSTAG

*Waltraud Mlczoch
Sonja Mum*

ZUM 91. GEBURTSTAG

*Cäcilia Koger
Rudolf Neudel*

ZUM 96. GEBURTSTAG

Herbert Stappen

HOCHZEITSJUBILÄUM

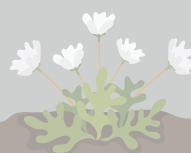
ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Renate & Werner Semerad



AUS UNSERER MITTE SCHIEDEN

*Peter Trcka
Helga Hinterleitner
Johann Klocker
Harald Brix
Hermine Neudel
Birgit Titze
Klaus-Jürgen Gärtner*



24 STUNDEN, 365 TAGE IM JAHR FÜR SIE ERREICHBAR!

02662 / 422 49

BESTATTUNG
gloggnitz

Wiener Straße 29, 2640 Gloggnitz

www.bestattuna-nk.at

alooanitz@bestattuna-nk.at

KOOPERATIONSPARTNER DES WIENER VEREINS

ANZEIGE



Seniorenweihnachtsfeier 2025



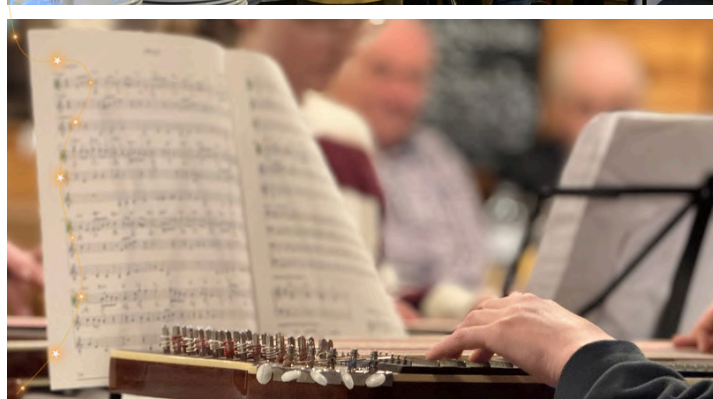
Am 03.12.2025 fand wieder die Weihnachtsfeier der Senioren auf der Speckbacherhütte statt.



Die Speckbacherhütte verwöhnte die Besucher mit einem kalten Buffet. Für die musikalische Unterhaltung sorgten auch diesmal wieder die Schüler der Musikschule Oberes Schwarzatal.

Bei gemütlichem Beisammensein wurde das vorzügliche Essen in heimeliger Atmosphäre genossen und unsere Senioren konnten beim Naschen von Weihnachtskeksen und lauschigen Gesprächen den Abend ausklingen lassen.

Wir danken hiermit allen, die gekommen sind, für den Besuch und freuen uns schon jetzt darauf im nächsten Jahr wieder altbekannte und neue Gesichter bei der Feier begrüßen zu dürfen!



(Fotos © Monika Palka, Isabella Hanl)

Selbstbestimmt leben im Alter

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden braucht manchmal nur ganz wenig Hilfe, um noch lange gut zu funktionieren. Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. Zusätzlich zu diesem Angebot leisten Ihnen die Sozialen Alltagsbegleiter*innen der Caritas gerne Gesellschaft, begleiten bei Spaziergängen und helfen dabei, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.

Helga Pölzbauer

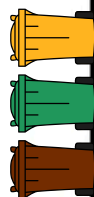
Leiterin Caritas Pflege Zuhause
Kirchberg&Gloggnitz
0664-548-39 16

www.caritas-pflege.at/noe-ost

ANZEIGE



Müllabfuhrplan 2026



GELBER SACK	Restmüll	Biotonne	Altpapier	Grünschnitt Schottrwien jederzeit
23.01.2026	02.01.2026 30.01.2026	12.01.2026	19.01.2026	<p>Grünschnitt darf ausschließlich im Container in Breitenstein oder in Schottrwien entsorgt werden! BITTE KEINE PLASTIKSÄCKE oder anderen Müll EINWERFEN!!! KEINE Anlieferung in Schlöglmühl oder einem anderen Wertstoff- sammelzentrum!</p>
16.02.2026	27.02.2026	09.02.2026		
20.03.2026	27.03.2026	09.03.2026	23.03.2026	
17.04.2026	24.04.2026	07.04.2026		
13.05.2025	22.05.2026	04.05.2026 18.05.2026	18.05.2026	
12.06.2026	19.06.2026	01.06.2026 15.06.2026 29.06.2026		
10.07.2026	17.07.2026	13.07.2026 27.07.2026	20.07.2026	
07.08.2026	14.08.2026	10.08.2026 24.08.2026		
03.09.2026	11.09.2026	21.09.2026	21.09.2026	
02.10.2026 30.10.2026	09.10.2026	19.10.2026		
26.11.2026	06.11.2026	16.11.2026	23.11.2026	
30.12.2026	04.12.2026	14.12.2026		

WODL

Landschaftspflege

Gerald Wodl
02662/427 24
0676/608 68 95
Küb - Gloggnitz
www.wodl.at

- Garten- und Landschaftspflege
- Beton- und Pflastersteinreinigung
- Pflasterungen
- Bodenbearbeitung
- Baumpflege
- Beton- und Maurerarbeiten



ANZEIGE



ASZ Schottwien



Wie Sie eventuell schon dem beigefügten Müllkalender für das Jahr 2026 entnommen haben, gibt es keine Termine für Sperrmüll in Schottwien mehr.

Ab dem kommenden Jahr entfällt nämlich die bisherige Möglichkeit zur Sperrmüllentsorgung in Schottwien endgültig.

Die Entsorgung von Sperrmüll ist ab sofort nur noch über das Wertstoffsammelzentrum in Schlögmühl oder eines der beiden anderen Sammelzentren im Bezirk Neunkirchen möglich.

Das WSZ in Schlögmühl ist ganzjährig, jeweils dienstags und freitags von 7 bis 18 Uhr mit Ihrer Wertstoffkarte für Sie zugänglich.

Bitte beachten Sie: Grünschnitt aus Ihrem Garten darf und muss auch weiterhin zur Entsorgung nach Schottwien oder zum dafür vorgesehenen Container am Bauhof Breitenstein gebracht werden! Eine Entsorgung von Grünschnitt in Schlögmühl ist, wie schon bisher, für Bürger unserer Gemeinde NICHT erlaubt.



Richtige Mülltrennung



Nur korrekt getrennt kann Abfall sinnvoll recycelt werden!



Trennübersicht

Laut dem AWV Neunkirchen kommt es leider immer noch regelmäßig zu Problemen bei der Mülltrennung in unserem Bezirk.

Daher finden Sie auf dieser Seite eine neu erstellte, leicht verständliche Übersicht zur richtigen Trennung der verschiedenen Müllarten.

Wir bitten Sie hiermit nochmals um Sorgfalt bei der Mülltrennung. Eine falsche Trennung führt zu vielfältigen Problemen bei der weiteren Müllverwertung. Dabei gehen mitunter wertvolle Ressourcen verloren und die Entsorgungskosten vervielfachen sich, was wiederum zu höheren Müllgebühren für uns alle führen kann.

Bei Unklarheiten welcher Müll in welche Tonne gehört, können Sie die angeführte Übersicht zur Hilfe nehmen bzw. mit dem beigefügten QR-Code zu einer detaillierteren Übersicht auf der Website des Reinhalteverband Grüne Tonne gelangen.

Sorgen wir alle gemeinsam für die richtige Mülltrennung in unserem Bezirk!



Trennübersicht





Glasfaserausbau in der Region Bucklige Welt-Wechselnd: Sechs Gemeinden erhalten Förderzuschlag

Die Region Bucklige Welt-Wechselnd treibt den Glasfaserausbau weiter voran. Auch wenn nicht alle Gemeinden Fördermittel erhalten konnten, gibt es wichtige Fortschritte: Sechs Gemeinden – Kirchberg, Trattenbach und Raach im Wechselnd sowie Schottwien, Breitenstein und Prigglitz in der Semmeringregion – haben im Rahmen des 2. OpenNet-Fördercalls eine Förderzusage erhalten.

Die Bauarbeiten für das Projekt im Wechselnd starten mit einem feierlichen Spatenstich am 25. November 2025, jene in der Semmeringregion folgen im Frühjahr 2026.

Insgesamt betragen die Projektkosten rund 18,5 Millionen Euro, wovon der Bund im Rahmen der BBA2030-/FFG-Förderung 11,99 Millionen Euro übernimmt.

Hintergrund: Warum nicht alle Gemeinden berücksichtigt werden konnten

Ursprünglich waren 24 Gemeinden aus der Buckligen Welt, dem Wechselnd und dem Semmeringgebiet über die BWW-GI GmbH (Bucklige Welt-Wechselnd Glasfaser Infrastruktur GmbH) in das Förderprogramm eingebunden. Im 2. OpenNet-Call konnten jedoch nur jene Gemeinden eingereicht werden, die keine private Ausbauzusage durch andere Anbieter hatten. Der private Anbieter Speed Connect hatte damals für 18 Gemeinden einen eigenwirtschaftlichen Ausbau gemeldet, wodurch diese Gebiete als nicht förderfähig galten und daher nicht eingereicht werden konnten.

Als sich Speed Connect später wieder zurückzog, versuchte die BWW-GI GmbH gemeinsam mit nÖIG im Rahmen des 3. OpenNet-Calls erneut, die verbleibenden 18 Gemeinden einzureichen. Das Projekt wurde inhaltlich positiv bewertet, konnte aber aufgrund unzureichender Fördermittel nicht finanziell bedeckt werden – für Niederösterreich standen im Fördertopf keine Mittel mehr zur Verfügung.



Blick in die Zukunft

Die betroffenen Gemeinden hoffen nun, dass im Zuge der Evaluierung der Förderstrategie des Bundes künftig zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Ziel bleibt es, alle noch unversorgten Gebiete („weiße Flecken“) mit zukunftssicheren Glasfaseranschlüssen auszustatten.

Die BWW-GI GmbH und die Region Bucklige Welt-Wechselnd werden sich weiterhin mit Nachdruck für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der gesamten Region einsetzen.

(Inhalt/Foto © BWW-I)



2650 PAYERBACH
Wiener Str. 3
02666/53060



2641 SCHOTTWIEN
Hauptstraße 52
02663/8240

www.grubner.at

Installationen
Blitzschutz
Flutlichtanlagen



SAT-TV-Anlagen
Photovoltaik
Alarmanlagen

elektro@grubner.at

ANZEIGE



Handwerk & Baukultur in der UNESCO Weltkulturerberegion Semmering

Die Identität der UNESCO Weltkulturerbe-Region Semmering ist geprägt durch eine hochwertige, meist denkmalgeschützte Baukultur. Um diese zu erhalten und die Gebäude fachgerecht zu renovieren braucht es traditionelles Handwerk. Dieses zu erhalten, wieder zu beleben und innovativ weiterzuentwickeln ist daher von strategischer ökonomischer und sozialer Bedeutung.

Initiatorin des seit 2023 laufenden Pilotprojekt "Handwerk&Baukultur" ist Architektin Johanna Digruber. Gemeinsam mit vielen Akteuren und Akteurinnen wurden in einem breiten Beteiligungsprozess mit Betrieben, Innungen, Immobilieneigentümern und Experten zahlreiche Maßnahmen für die Region entwickelt und die Bevölkerung informiert und sensibilisiert. Ziel ist ein notwendiger Strukturwandel, der den Standort sichert und zukunftsfit macht.

Handwerk erleben – Baukultur gestalten

Mit Kursen, praxisnahen Weiterbildungen, Pilottrainings und Schaubautellen soll Bewusstsein für Handwerkstechniken geschaffen werden. Die Kursangebote richten sich an unterschiedliche Zielgruppen - an Handwerker:innen, Hauseigentümer:innen, Planer:innen, Vertreter:innen aus der und interessierte Laien.

Auch die Jugend soll für die Möglichkeiten und Chancen einer Ausbildung in Handwerksberufen begeistert werden. Derzeit werden in der Region Vermittlungsmodule zu „Handwerk & Baukultur macht Schule“ umgesetzt. "Langfristiges Ziel ist es", so Joachim Köll, Obmann der Weltkulturerbe Region Semmering-Rax und Vizebürgermeister von Payerbach, "die Abwanderungsregion zu einer Zuwanderungsregion zu machen."

Machen Sie mit!

Wir laden alle Bewohner unserer Weltkulturlandschaft ein, aktiv an dieser Entwicklung für unsere regionale Zukunft teilzunehmen.

Informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen und Kursangebote.

Hier eine Auswahl:

Kunst trifft Handwerk – mit Simone Göstl experimentieren und gestalten

Die bildende Künstlerin und Kunstpädagogin Simone Göstl verbindet Fotografie, Video, Textilobjekte, Malerei und Zeichnung zu poetischen und gesellschaftlich reflektierten Erzählungen. Ab sofort gibt sie ihr Wissen in verschiedenen Kursformaten weiter und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, Werkstoffe zu erforschen, handwerkliche Techniken auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen.

- Arbeiten mit Ton: 09.–10.01.2026 und 14.02.2026
- Lampen aus Holzleisten: 23. bis 24.01.2026

Holz erleben und gestalten mit SLOW WOOD

SLOW WOOD – Die Holzmanufaktur steht für die Leidenschaft von Tischlermeister Günther Hauer und Tischler Johann Gansterer, aus einem Baum einzigartige Werkstücke zu schaffen. In ihren Kursen vermitteln sie klassische Techniken der Holzbearbeitung, vom Sägen und Feilen über Holzverbindungen bis zum Kerbschnitzen und fachgerechten Verleimen. Teilnehmer:innen können eigene Möbel reparieren und Oberflächen instand setzen.

- Lernen von den Besten – Arbeiten mit Holz jeweils Donnerstag, 17:00 – 20:00 Uhr 8., 15., 22., 29. Jänner 2026
- Arbeiten mit Holz – Kurskurs | 16. – 17.01.2026

Pilottraining | Eigentümerinnen und Eigentümer als Manager ihres historischen Gebäudes

Der Kurs richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer historischer Gebäude und vermittelt grundlegende Prinzipien und Werte der Denkmalpflege. Er fördert ein Verständnis für den respektvollen und fachgerechten Umgang mit historischer Bausubstanz. Sie lernen Methoden der Bauaufnahme kennen und erhalten Einblicke in nachhaltige Instandsetzungsstrategien mit traditionellen Handwerkstechniken. Darüber hinaus werden zeitgemäße Nutzungsanforderungen sowie Aspekte der Energieeffizienz in historischen Gebäuden behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Pflege- und Wartungskonzepten, die den langfristigen Erhalt und die sachgerechte Nutzung des baulichen Erbes unterstützen.

- 18. – 20. März 2026, Mi – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr

Teilnahme gratis.

(Inhalt © ARGE "Handwerk & Baukultur")



Nachtragsvoranschlag 2025

Der 1. NVA 2025 lag von 25.11. bis 10.12. 2025 zur öffentlichen Einsicht auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

In seiner Sitzung am 10. Dezember 2025 hat der Gemeinderat den NVA einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2026

Der Voranschlag 2026 lag ebenfalls von 25.11. bis 10.12. 2025 auf. Es wurden auch hier keine Stellungnahmen eingebracht.

In seiner Sitzung am 10. Dezember 2025 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2026 sowie die Mittelfristige Finanzplanung von 2026 bis 2030 einstimmig beschlossen.

Folgende Einnahmen & Ausgaben wurden diesbezüglich beschlossen:

0 | Vertretungskörper und allg. Verwaltung

Einnahmen: € 19.700 | Ausgaben: € 333.100

1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit:

Einnahmen: € 3800 | Ausgaben: € 64.300

2 | Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Einnahmen: € 0 | Ausgaben: € 43.200

3 | Kunst, Kultur und Kultus

Einnahmen: € 0 | Ausgaben: € 9.100

4 | Soziale Wohnfahrt und Wohnbauförderung

Einnahmen: € 0 | Ausgaben: € 66.800

5 | Gesundheit

Einnahmen: € 2.000 | Ausgaben: € 95.500

6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Einnahmen: € 1.100 | Ausgaben: € 251.700

7 | Wirtschaftsförderung

Einnahmen: € 9.700 | Ausgaben: € 21.600

8 | Dienstleistungen

Einnahmen: € 377.200 | Ausgaben: € 240.400

9 | Finanzwirtschaft

Einnahmen: € 772.300 | Ausgaben: € 2.100

Investiver Haushalt:

Projekte:



- Ankauf HLF1W 300.000,00 €
davon 150.000€ Darlehen Gemeinde
- Ankauf HLF 3.740.700,00 €
davon 369.400€ Darlehen Gemeinde
- Güterwegerhaltung 35.000 €
davon 15.800 € Gemeindeanteil/Zuführung aus dem Operativen Haushalt
- Sanierung Brücke Orthofstraße 49.500 €
davon Euro 36.500€ Darlehen Gemeinde

- Sanierung Bauhof Mitarbeiteräume 10.000 €
geplant, noch nicht ausgeschrieben
- Güterwege Katastrophenschäden 52.400 €
davon 42.400 € Darlehen Gemeinde
- Ankauf Grundstücke Grausner
-50.800,00€
- WVA TB Klamm (Ergebnis Vorjahre)
10.900,00 € stehen noch für Projekte zur Verfügung

Rückstellungen für Abfertigung:
170.600 € (+ 8.900€ zum Vorjahr)

Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen
124.300 € (+ 3.900€ zum Vorjahr)

Sonstige Investitionen:
-5.000 €

Haushaltspotential: -288.400€

Schuldendienst/Darlehen:

Tilgungen: 215.400 €

Zinsen: 97.900 €

Ersätze: 2.400 €

gesamt: 315.700 €

Schuldenstand per 31.12.2026: 3.599.400 €



Gemeindewohnung

Derzeit ist eine Mietwohnung im Gemeindeamt Breitenstein frei. Die Wohnung hat eine Größe von 120 m², sowie eine Terrasse mit 15 m².

Die Wohnung wird mit der hauseigenen Zentralheizungsanlage beheizt und verfügt zusätzlich über einen Kachelofen.

Die Miete wird nach dem Richtwert berechnet und beträgt derzeit € 6,85/m². Die Miete für die Terrasse beträgt € 1,71/m², hinzu kommen noch anteilig die Betriebskosten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte während der Amtsstunden am Gemeindeamt oder jederzeit per E-Mail, und wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte bezüglich der Immobilie.



Für unserer jungen (und jung gebliebenen) Leser gibt es diesmal zum Abschluss der Gemeindenachrichten wieder eine kleine, kreative Aufgabe!

Mal dieses winterlich weihnachtliche Bild ganz nach deinen Vorstellungen aus!



**Schöne Feiertage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**